

(Library ebook) Was ist Kulturgeschichte?

Was ist Kulturgeschichte?

Von Peter Burke

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*

Peter
Burke
Was ist
Kultur-
geschichte
?
Suhrkamp

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #243096 in BcherVerffentlicht am: 2005-09-19Abmessungen: 8.11 x .94b x 5.08l, Einband: Gebundene Ausgabe203 Seiten | File size: 78.Mb

Von Peter Burke : Was ist Kulturgeschichte? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Was ist Kulturgeschichte?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

hervorragender Einstieg Von Gerhard Honekamp Burke hat hier eine kleine aber feine Einführung in die Kulturgeschichte abgeliefert. Er zeigt die Bandbreite und die Wurzeln dieser "neuen Wissenschaft" auf, portraitiert kurz die herausragenden Köpfe, skizziert Thesen, Schwerpunkte und Entwicklungslinien und weist auf wichtige Werke hin. Burke schreibt flüssig und leicht verdaulich. Wer durch die Lektüre auf den Geschmack gekommen ist, sich an Originalwerke aber noch nicht herantraut, dem seien zwei differenzierendere und umfangreichere Einführungen empfohlen: 1. Gert Dressel, Historische Anthropologie, Wien (Böhlau) 1996. Ute Daniel, Kompendium Kulturgeschichte, Frankfurt (Suhrkamp) 2010 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für das 2. Semester Geschichte als Aperitif zu Kulturgeschichte Von Serenus Zeitblom Peter Burke ist einer der führenden Kulturhistoriker der letzten Jahrzehnte. Dass er sich zum Ende seiner akademischen Laufbahn hin nicht selbst feiert, sondern fast nur andere darstellt, zeugt von feinem britischem 'understatement'. Burke schildert die frühen Protagonisten (etwa aus dem deutschsprachigen Raum wie Burckhardt) wie das 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Er stellt Historiker/innen und ihre Werke jeweils betont kurz dar und benennt auch Stärken und Schwächen des jeweiligen Ansatzes, der häufig die klassischen Fachgrenzen überschreitet. Das geschieht sehr dicht und auf insgesamt weniger als 200 Seiten (ich habe die kostengünstige Lizenz-Version der Bundeszentrale für politische Bildung). Die von Burke herausgehobenen Bücher alle gründlich zu lesen, würde nebenher locker ein Jahr in Anspruch nehmen; von daher ist deren Skizzierung im Buch auch eine Art Filter und hilft bei einer Auswahl. Nebenbei: Die paar Tippfehler (und das nicht nur bei den fremdsprachigen Buchtiteln) hätten drauen bleiben dürfen. Vorkenntnisse helfen auch hier beim besseren Verständnis. Auch wenn die Kulturgeschichte langsam auch an den Unis angekommen ist und eine starke Rolle spielt, so würde ich also Burke eher erst für das zweite Semester empfehlen. Oder gut motivierten Lesern, die über die klassische 'Schulgeschichte' hinausblicken wollen. "Was ist Kulturgeschichte" ersetzt nicht die eigene Lektüre und Forschung. Das Buch öffnet nur einfach eine Tür zum langen Korridor mit sehr vielen der verschiedenen kulturgeschichtlichen Ansätze. - Vier Sterne. 7 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Burkes Bibliothek von Babel Von Tea and Oranges Habe nun endlich Burkes hochgepriesenes Standardwerk zur Einführung in die Kulturgeschichte gelesen und ratsele seitdem, warum gerade dieses Buch Studenten empfohlen wird. Für Studienanfänger ist es meines Erachtens hochgradig ungeeignet, und für Studenten mit Hintergrundwissen nur mir interessant, außer man wollte schon immer mal wissen, was Peter Burke so alles gelesen hat. Begriffe bzw. Strömungen werden durch Auflistung von Namen und Werken ersetzt, nicht aber in klaren Worten erklärt. Dies mag dem Versuch entspringen, die Forschung auf ihre Basis, nämlich die einzelnen Studien, zurückzuführen und keine künstliche Einheit zwischen den einzelnen Wissenschaftlern herzustellen. In einem Einführungswerk scheint mir diese Methode dennoch unangebracht, da die Erklärung grundlegender Konzepte für ein weiteres Verständnis unerlässlich ist. Bzw. wenn man einen Überblick über die wichtigsten Forschungen schreiben möchte, dann sollte dies m. E. konsequent geschehen und die einzelnen Werke eingehender erklärt werden. Burke bietet aber oft nur Auflistung verschiedenster Wissenschaftler, deren Werk er in ein oder zwei Sätzen zusammenfasst. Eine gut kommentierte weiterführende Bibliographie (am Ende jeden Kapitels?) wäre da meines Erachtens zielführender. So aber ist das Buch ein eher wirres Konglomerat von Buchtiteln und Begriffen, das in Teilen unstrukturiert wirkt, alles irgendwie anreißt, aber wenig erhellt.

Pressestimmen Was ist Kulturgeschichte? Unter anderem, wenn man sich traute, einen zweihundert Seiten kurzen Text zu schreiben, der höchst anregende Einblicke in eines der innovativsten historischen Fachgebiete der letzten Jahrzehnte bietet. Gelungen ist dies dem englischen Historiker Peter Burke, der sich nicht nur durch die Publikation wichtiger Beiträge zur Kulturgeschichte der frühen Neuzeit, sondern auch durch einen scharfsichtigen Blick auf die historiographischen Entwicklungen der Gegenwart hervorgetan hat. (Alexis Schwarzenbach Neue Zürcher Zeitung) gewohnt geist- und kenntnisreich. Ein grandioses Kompendium, ein machtvoller Einspruch gegen die Inflation des Kulturbegriffs. (Hendrik Werner Die Welt)